

## Doppelte Tragik vor Rekordkulisse

**SG Au-Wittnau und SV Kirchzarten triumphieren im Pokalfinale.**



Jubel im Konfettiregen: Kapitän Philipp Scherer präsentiert seinem Kirchzartener Team den Pokal. Foto: Keller

FUSSBALL. Zwei spektakuläre Endspiele im Rothaus-Bezirkspokal vor jeweiliger Rekordkulisse bekamen die Zuschauer auf dem Neufeld in Holzhausen zu sehen. Waren bei den Frauen bereits 934 Fußballanhänger anwesend, umfasste die Kulisse bei den Männern 3052 Zuschauer. Dort triumphierte der Kreisligist SV Kirchzarten über den Bezirksligisten FV Sasbach, im Frauenfinale setzte sich die SG Au-Wittnau gegen den Bezirksliga-Rivalen SG Winden/Simonswald durch.

Es hat einfach alles gepasst: Der SC Holzhausen und der Fußballbezirk Freiburg hatten ein perfektes Ereignis organisiert, belohnt mit trockenem Wetter und Rekordkulissen. Das Sahnehäubchen lieferten die Mannschaften obendrauf, boten zwei spannende Endspiele mit der nötigen Tragik. "Es wird ein Spiel auf Augenhöhe", hatte FV-Trainer Uwe Gleichauf schon im Vorfeld des Männerfinales gesagt. Er sollte Recht behalten. Und wie so oft in engen Duellen sollte ein Fehler letztlich über Sieg und Niederlage entscheiden. 87 Minuten waren gespielt, die Verlängerung bahnte sich bereits an, als der Ball wie in Zeitlupe via Innenpfosten in das Sasbacher Tor trudelte. Kirchzartens Kevin Faller hatte aus 20 Metern abgezogen, das Leder nicht optimal getroffen. Vielleicht war genau das das Problem für Kilian Sillmann: zu viel Zeit zum Überlegen. Der Ball rutschte dem sonst

souveränen FV-Schlussmann über die Hände. 2:3 kurz vor dem Ende.

Zweimal hatte Sasbach vorgelegt. Doch reichen sollte es den Kaiserstühlern nicht. "Wir haben eine überragende Moral gezeigt. Wir sind einfach nur stolz auf die Mannschaft", sagte das übergelückliche Spielertrainerduo Dylan Bamarni und Maxhun Haxhija nach dem Schlusspfiff. Eine kalte Dusche hatte Kirchzarten hinnehmen müssen, nach 61 Sekunden netzte Michael Zimmermann erstmals für Sasbach ein. Ein Eigentor aus 17 Metern bescherte dem Kreisligisten den Ausgleich, aber noch vor der Pause holte sich der FV dank Torsten Schätzle die Führung zurück. "Wir wussten, wie sie spielen und haben dennoch durch genau solche Aktionen die beiden Gegentore kassiert", so Haxhija. Die eindrucksvolle Kulisse habe dann doch bei einigen Akteuren zu Nervosität geführt. Mit zunehmender Spielzeit schüttelte Kirchzarten diese allerdings ab. Nach einem Freistoß gelang Gehad Hassoun in einem ausgeglichenen Endspiel das 2:2 (56.). Vorsicht bestimmte das Handeln der Spieler, keiner wollte den entscheidenden Fehler machen. Am Ende aber unterlief er dem FV Sasbach, der trotz guter Chancen in der Nachspielzeit nicht mehr ausgleichen konnte.

### Au-Wittnau dreht die Partie nach einem 1:3-Rückstand

Dramatik pur bestimmte auch das Pokalfinale der Frauen. Die SG Au-Wittnau drehte in den zweiten 45 Minuten dank eines wahren Offensivfeuerwerks noch das Spiel, egalisierte einen 1:3 Pausenrückstand, um zwei Minuten vor dem Ende, als schon jeder mit dem Elfmeterschießen rechnete, doch noch den 4:3 Siegtreffer nachzulegen.

"Das war eine super Leistung der Mädels, wie sie zurückgekommen sind und das Spiel noch gedreht haben", zeigte sich Au-Wittnaus Trainer Thomas Guldenschuh erleichtert. Dabei hatte Winden ein enormes Tempo im ersten Durchgang vorgelegt, führte durch die Tore von Corinna Wernet (5.), Lorain Schmidt (18.) und Carolin Schmalz (20.) 3:1, Laura Guldenschuh (16.) hatte den zwischenzeitlichen Ausgleich erzielt. Doch das Tempo war wohl zu hoch gewesen, hatten die Au-Wittnauerinnen in den ersten 45 Minuten noch zahlreiche Chancen vergeben, war die Zielgenauigkeit im zweiten Durchgang zurück. Luisa Kaiser (50.) und Melanie Schuldis (74.) erzielten die Tore zum Ausgleich. Als Schuldis dann auch noch den Siegtreffer folgen ließ, war klar, wer den Pott in die Höhe strecken durfte.

#### **Finale Frauen: SG Au-Wittnau – SG Winden/Simonswald 4:3 (1:3)**

**Au-Wittnau:** Ziegelbauer, Fehr, Zimmermann, J. Wehrle, H. Brunner, Guldenschuh (88. Mayer), Gerspacher (96. Eckert), L. Brunner, Schuldis, Schaich (55. Lais), Kaiser (94. Hanser). **Winden:** Moser, Bärmann, Furtwängler, Groß (96. Nopper), Weiß, Wernet, Storz, Dirschnabel (79. Welsch), Schmalz (63. A. Wehrle), Schmidt (62. Gießler), Riesterer. **Tore:** 0:1 Wernet (5.), 1:1 Guldenschuh (16.), 1:2 Schmidt (18.), 1:3 Schmalz (FE/20.), 2:3 Kaiser (50.), 3:3 Schuldis (74.), 4:3 Schuldis (90.). **Schiedsrichter:** Faller (Buchenbach). **Zuschauer:** 934.

#### **Finale Männer: FV Sasbach – SV Kirchzarten 2:3 (2:1)**

**Sasbach:** Sillmann, Aschenbrenner (74. Thoma), M. Zimmermann, Hüttner (56. Momchilov), Ranti (89. Gleichauf), M. Schätzle, Niegel, Meyer, Strack, Asaro (81. Günther), T. Schätzle. **Kirchzarten:** Fischer, Bamarni, Sutter, U. Damjanov (84. Alaimi), Hassoun (56. Boya), Scherer (50. A. Damjanov), B. Faller (46. J. Böning), K. Faller (91. Nowack), Haxhija, Heizmann, Hajdari. **Tore:** 1:0 M. Zimmermann (2.), 1:1 Aschenbrenner (ET/15.), 2:1 T. Schätzle (41.), 2:2 Hassoun (54.). 2:3 K. Faller (87.). **Schiedsrichter:** Najib Nasser (Friesenheim). **ZS:** 3052.

Autor: Benedikt Hecht und Matthias Konzok